

Erfahrung mit Computern für Schüler*innen in Schulen

Beitrag von „jbodemann“ vom 30. Dezember 2020 20:03

Vielen Dank für die Antworten. Schon mal ein wenig Feedback:

Wir verwenden für die Rechner Linux. Das lässt sich so einrichten, dass nach dem Logout alle Änderungen zurückgesetzt werden. Damit ist das Einschleppen von Schadsoftware kein Problem mehr, und unter Linux eh sehr selten. Zudem wird das Netz vom schulinternen Netz getrennt.

Der Vorschlag mit dem Server ist sinnvoll, zieht aber sehr viel Arbeit nach sich. Directory Service für die Anmelddaten, Prozesse für Passwort-Reset und vor allem eine Integration in das Schulnetz, die wir auf jeden Fall vermeiden wollen.

Der Login wäre ist dann allerdings ohne Namen, weshalb das Nachvollziehen von Aktivitäten nicht mehr geht. Daher rührte auch die Frage. Es gab in der ct (eine wichtige Computerzeitschrift) in 2011 einen Artikel zu dem Thema. Ich habe den Autor, einen Lehrer aus Hannover, angeschrieben, aber leider noch keine Antwort.

Gruß, jb